



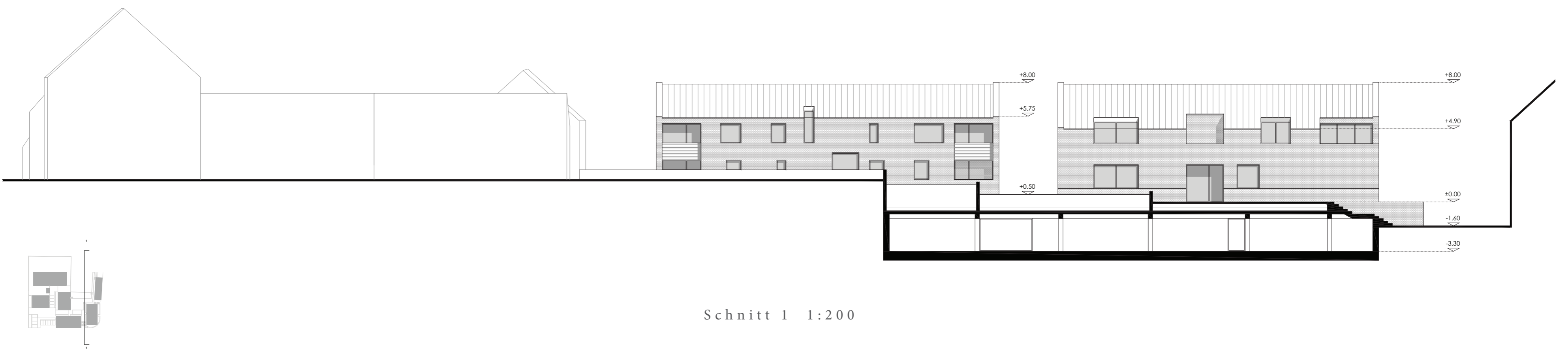
Gemeindegemeinschaft St. Georg

Dem Entwurf für die Zukunft des Gemeindegemeinschafts und der Wohnbebauung liegen zwei wesentliche Punkte zu Grunde: Die Einfügung in die dörfliche Struktur des Ortes in Kubatur und Material, sowie das Thema der gestalterischen Nachhaltigkeit. Denn nichts ist weniger nachhaltig, als ein Gebäude, welches nach 40 Jahren schon abgerissen werden muss. Daher ist der entwerferische Rückgriff auf die Formensprache, die Körnung, die Dichte, die Konstruktion und die Materialität des Ortes von entscheidender Bedeutung, um Gebäude zu schaffen, die allein durch ihre Lebensdauer schon eine bessere Energieeffizienz erreichen, als viele, die sich lediglich auf technische Lösungen konzentrieren. Dennoch ist der ergänzende Einsatz moderner Materialien und zeitgemäßer Haustechnik selbverständlich.

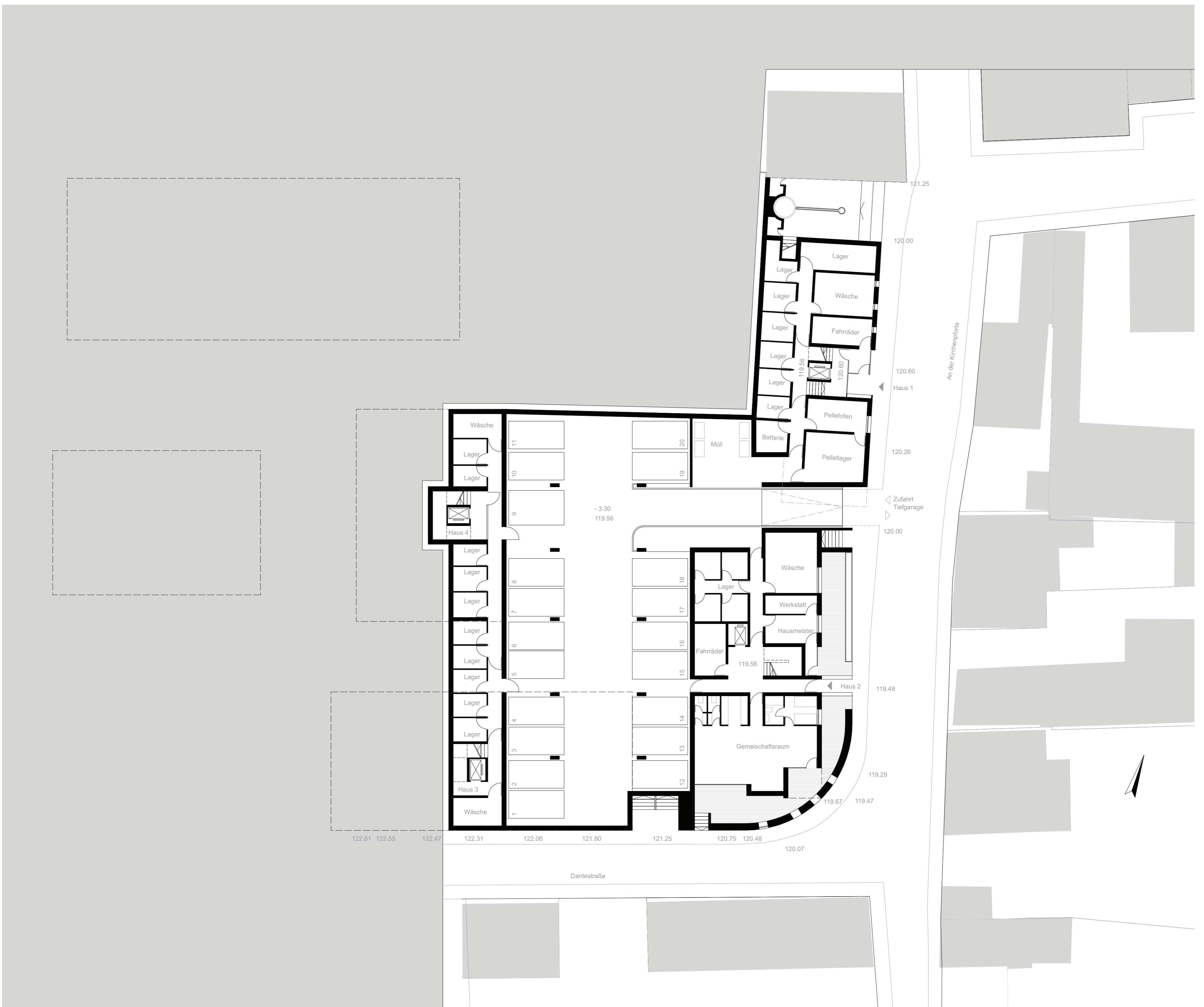




Ansicht Nord 1:200



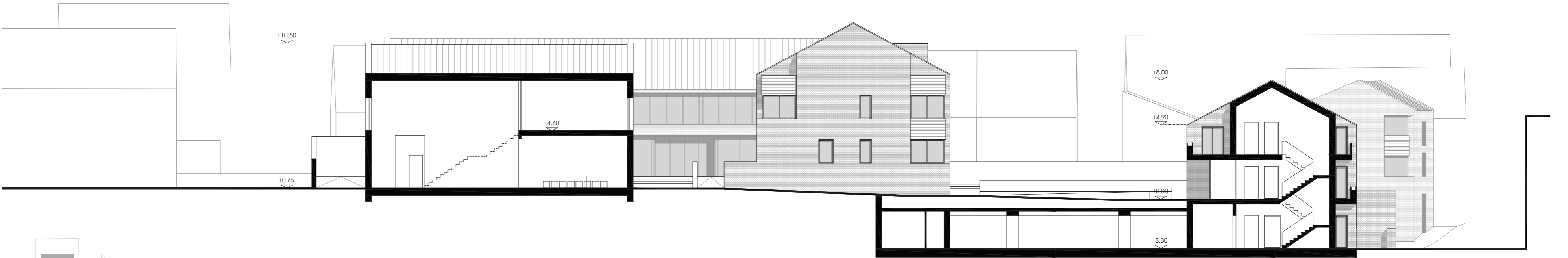
Schnitt 1 1:200



Grundriss UG 1:200



Ansicht Ost 1:200



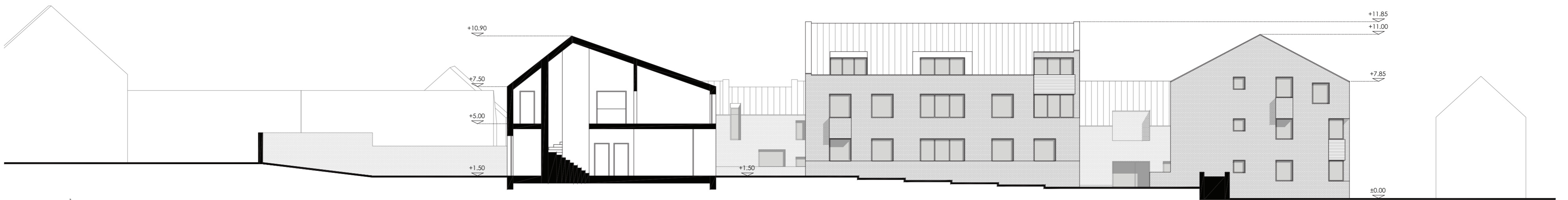
Schnitt 2 1:200



Grundriss EG 1:200



Ansicht West 1:200



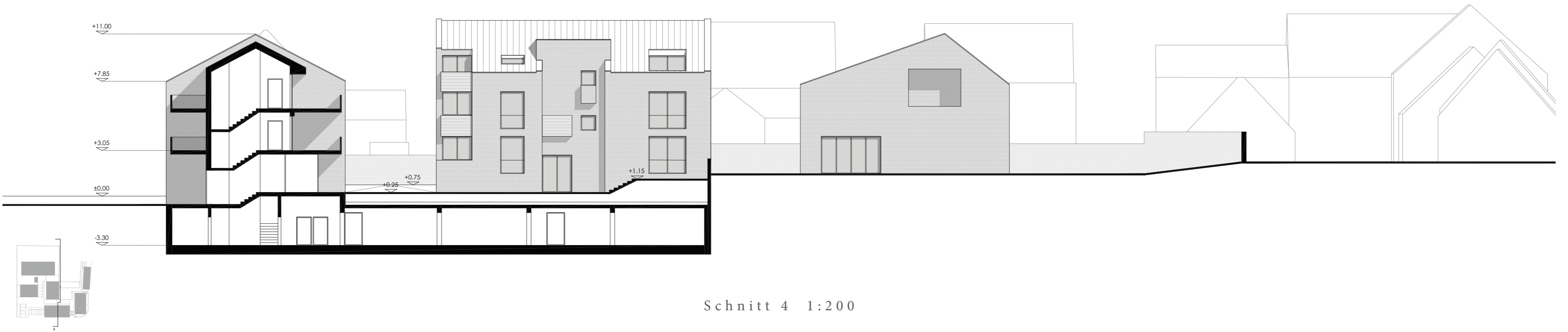
Schnitt 3 1:200



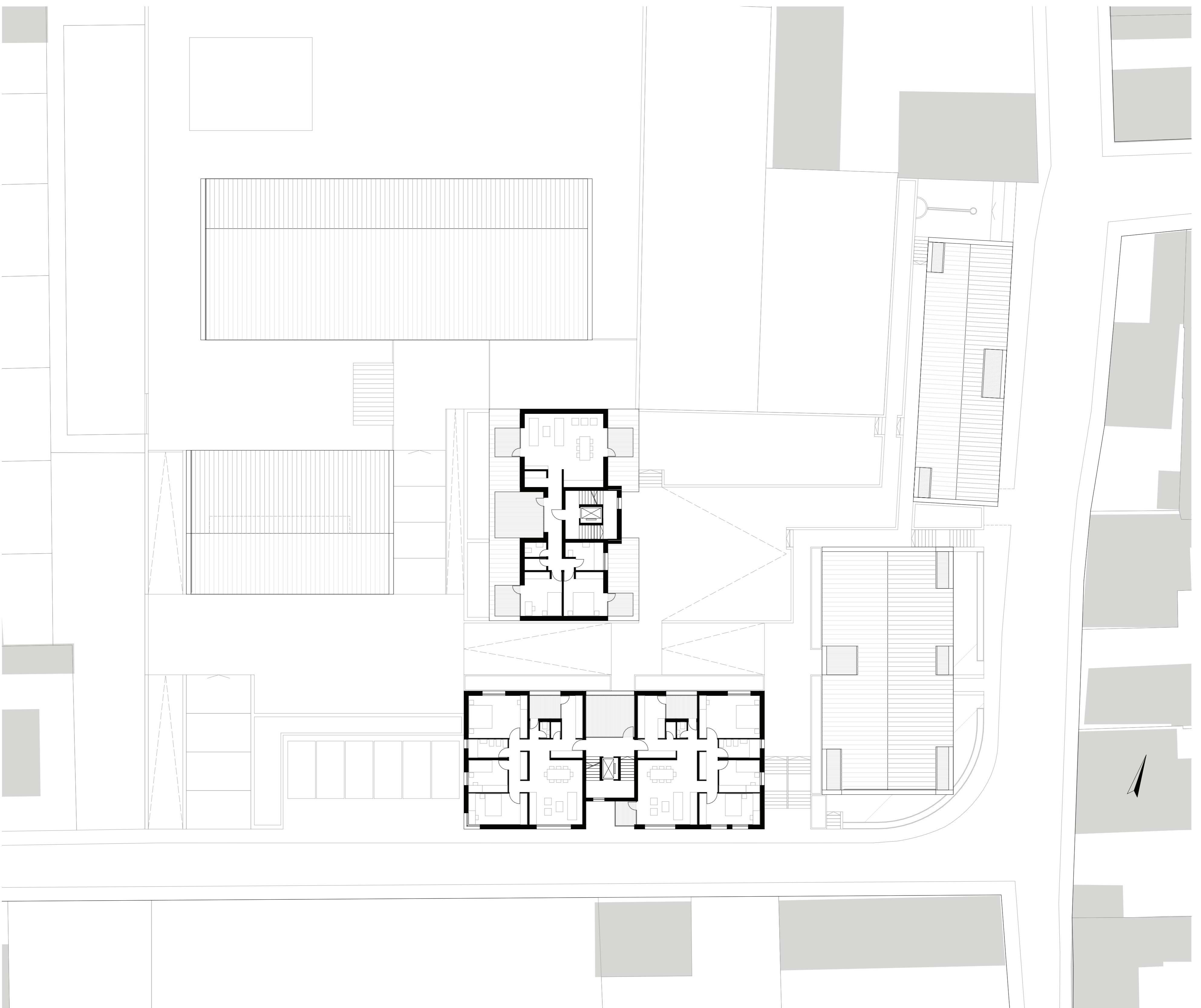
Grundriss 1.OG 1:200



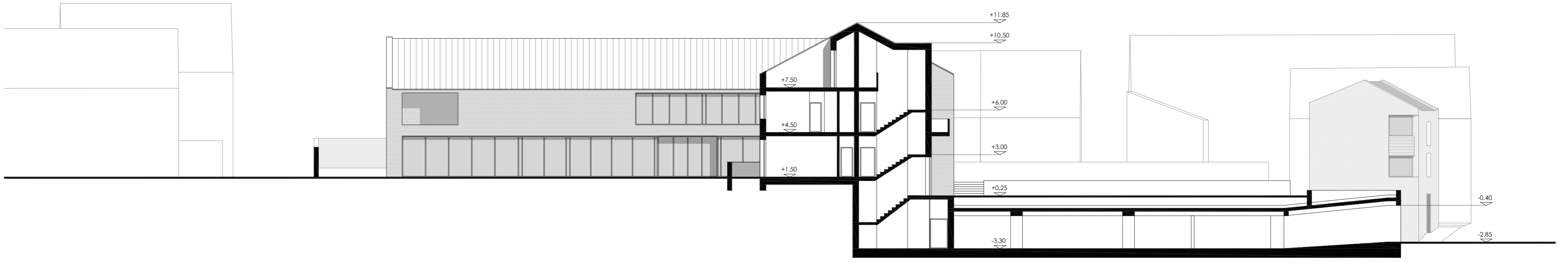
Ansicht Süd 1:200



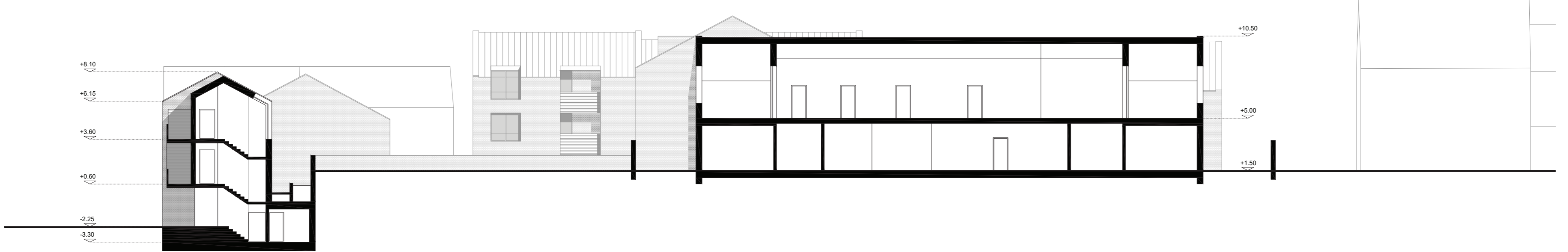
Schnitt 4 1:200



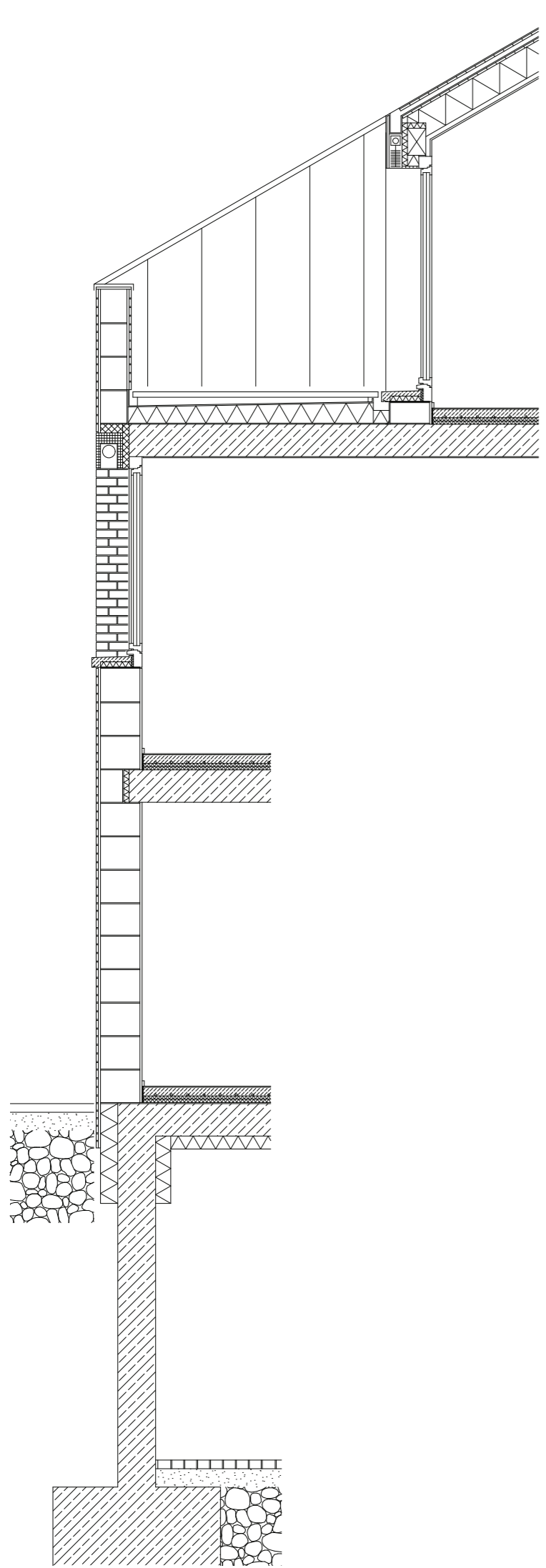
Grundriss 2.OG 1:200



Schnitt 5 1:200



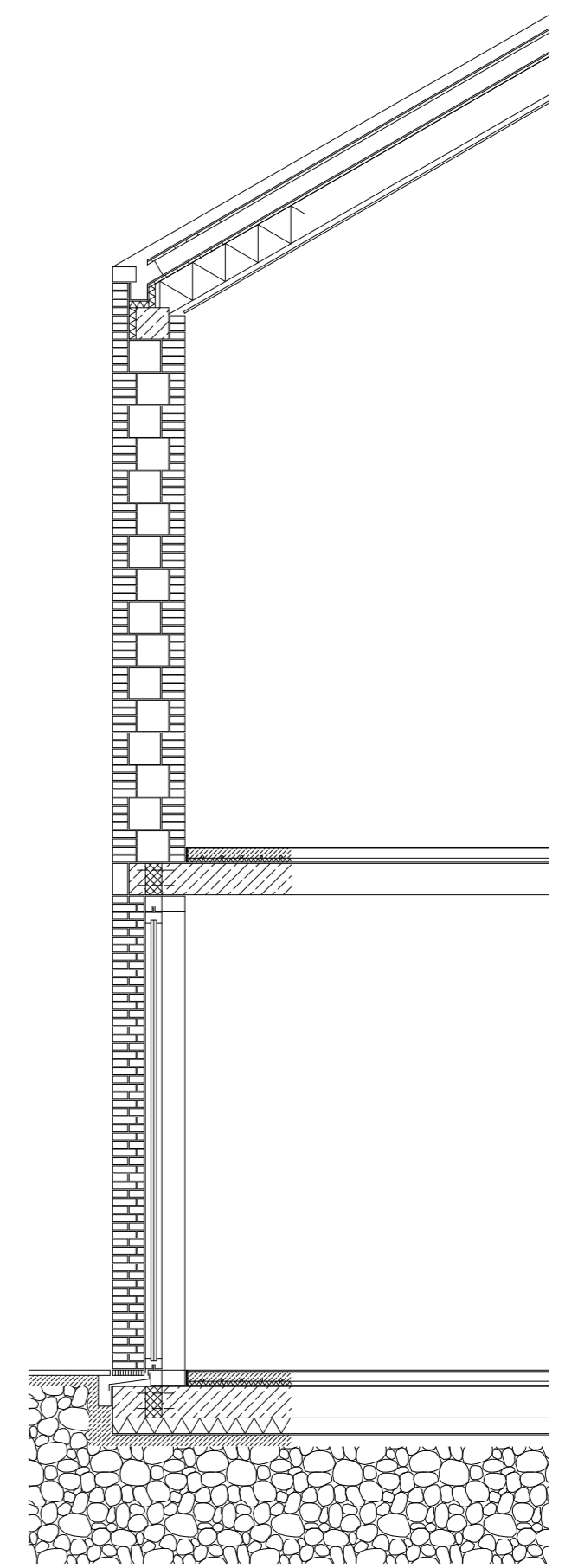
Schnitt 6 1:200



Fassadenschnitt Wohnbau 1:50



Ansicht Gemeindehaus 1:50



Fassadenschnitt Gemeindehaus 1:50



Innenraum Foyer Gemeindehaus

Backstein oder der Ort

Kein anderes Material hat dem Ort Bretzenheim stärker zu seinem einzigartigen Charakter verholfen, als der Backstein aus der benachbarten Ziegelei. Die Konstruktion in Backstein unterliegt aufgrund seiner Modularität einem strengen Regelwerk der Fügung. Backsteinbauten sind immer tektonisch. Das heißt, man kann an ihnen ablesen, wie die Kräfte verlaufen, die der Schwerkraft widerstreben. Öffnungen wurden mittels Bogen, Segmentbogen, oder scheinrechtem Sturz überwunden, bevor der Einsatz von Stahlbetonstützen die Überspannung von Öffnungen ergänzte. Innerhalb der engen Grenzen, die der Backsteinfügung zu Grunde liegen, ruht eine ungeahnt große, jedoch äußerst subtile Vielfalt. Diese vordergründige Einheit im Großen, der aber im Detail eine unendliche Varianz innewohnt, gefällt dem Wesen des Menschen und erzeugt so den *genius loci* des Ortes Bretzenheim. Folgerichtig ist bei dem Wettbewerbsbeitrag das ehrliche Mauerwerk Mittel der Wahl in Konstruktion und Erscheinungsbild: Hochwertiges 3-schaliges Verbundmauerwerk bei Gemeindehaus und Kita, und wirtschaftliches Mauerwerk mit Riemchenbekleidung im Wohnungsbau.